

**DIEKMANN**

Familie Diekmann  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Familie Diekmann [REDACTED]

**Deutsche Bank AG  
Josef Ackermann**

Taunusanlage 12  
60325 Frankfurt am Main

[REDACTED] den 09.02.2012

## **Kündigung aller Konten**

Sehr geehrte Herr Josef Ackermann,

mein Name ist Samuel Diekmann, ich bin Pastor in der kleinen Stadt Dietzenbach (ca. 20 Minuten mit dem PKW von Frankfurt entfernt). Ich war jahrelang zufriedener Kunde bei der Postbank, habe dort aber jetzt aus ethischen Bedenken sämtliche Konten gekündigt und bin zu einer ethischen Bank gewechselt.<sup>1</sup>

Als erfolgreicher Geschäftsmann wird es so etwas wie einen Ruhestand für Sie sicherlich nicht geben, zu gefragt werden auch zukünftig Ihre Expertisen sein, aber vielleicht ist die Zeit, in der Sie aus der Chefetage der deutschen Bank gehen werden doch auch eine Zeit, in der Sie über Ihre Zukunft ins Nachdenken kommen.

Sie sagten vor einigen Jahren: *„Dies ist das einzige Land, in dem diejenigen, die Erfolg haben und Werte schaffen, deswegen vor Gericht gestellt werden.“* Als Pastor möchte ich Ihnen hier widersprechen. Es gibt noch ein anderes Land, eine andere Welt, das Reich Gottes, in dem es nicht nur auf Erfolg und materielle Werte ankommt, sondern vor allem auf Ihr Herz und Ihre ethischen Maßstäbe geschaut wird.

Sie haben in Ihrem Leben bis jetzt eine beispiellose Karriere gemacht und sind vielen Menschen damit auch zu einem Vorbild geworden. Weiter tragen Sie in Ihren Positionen und Ämtern eine gewaltige Verantwortung. In der Bibel heißt es zu dieser Verantwortung: *„[...] Denn wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“* (Lukas 12,48)

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich möchte mich nicht zu Ihren Richter erheben, Sie aber darauf hinweisen, dass es diesen ewigen Richter gibt und dass er Sie von Herzen liebt und einen – vielleicht einen ganz anderen, als Sie es sich bis jetzt vorstellen – Plan für Ihr Leben hat. Ich möchte Ihnen Mut machen, genau diesen Lebensweg Gottes für Ihr Leben zu suchen. Gott wird sich bestimmt nicht lange bitten lassen und Ihnen sehr schnell antworten.

---

<sup>1</sup> Ich habe Ihnen im Anhang meine Kündigung mit einer Begründung als Kopie beigelegt.

Vor ein paar Monaten hatte ich die Gelegenheit, Bill Gates zu treffen. Im Rahmen einer ONE-Kampagne waren wir zusammen beim Bundespräsidenten, hatten mehrere gemeinsame Fototermine und aßen im Rahmen der Verleihung des Transatlantic Partnership Awards zusammen im Ritz-Carlton. Herr Gates hat mich tief beeindruckt. Vor allem seine „Bill & Melinda Gates Foundation“, die größte private Stiftung der Welt, die sich für die Bekämpfung von Armut und Krankheiten einsetzt.

Auch Sie können in Ihrem Leben mit Ihrem Vermögen, Ihren Erfahrungen und Ihrem Einfluss zukünftig ewige Werte bauen. Neben anderen ethischen Bedenken, war es vor allem die Abwicklung extra-territorialer Landnahme („landgrabbing“) und die Preiswetten auf Nahrungsmittel, die die Deutsche Bank unterstützt, die mich zu einem Bankenwechsel motiviert haben.

Sie sagten in der letzten Bilanzpressekonferenz: „Als Marktführer in Deutschland und eine der führenden Banken weltweit sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung, (...) unsere ökonomischen Ziele auf **ehrbare**, das heißt **moralisch vertretbare Weise** zu erreichen“ und einige Wochen zuvor sagten Sie: *„Kein Geschäft ist es wert, den guten Ruf der Deutschen Bank aufs Spiel zu setzen“*. Leider ist seitdem nicht viel passiert und alles scheint in Ihrem Hause weiter wie gehabt abzulaufen. Darüber bin ich sehr enttäuscht!

Ich bitte Sie, diese Dinge zu stoppen. In der Bibel heißt es eindeutig: „Dein Geld gib ihm nicht auf Zins **und um Mehrung gib ihm nicht deine Nahrungsmittel.**“ (3. Mose 25 Vers 37) Um Ihrer selbst und des Schicksals tausender Menschen Willen bitte ich Sie, die Ewigkeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Neben materiellen Werten gibt es andere Werte, die Sie weiter ausbauen dürfen:

- Seien Sie dankbar für Ihre Frau Pirkko Mölsä, verbringen Sie viel Zeit mit ihr.
- Seien Sie dankbar für Ihre Tochter, verbringen Sie auch viel Zeit mit ihr.
- Seien Sie dankbar für Ihre Freunde und Wegbegleiter, lassen Sie sie Ihre Wertschätzung fühlen.
- Verändern Sie das Gesicht dieser Welt zum Besseren.
- Investieren Sie in das, was unserem Schöpfer am aller wichtigsten ist: seine Menschenkinder.

Obwohl Sie mir in Investmentfragen sicherlich haushoch überlegen sein dürften, kann ich Ihnen als Theologe eine 100% Rendite bei der Investition in Gottes Menschenkinder versprechen (wenn nicht in dieser, dann in der kommenden Welt). Investieren Sie verstärkt in ewige Werte! Das wird sich für Sie auch sicherlich auszahlen und Sie würden damit noch mehr Menschen beeindrucken und zu einem neuen, noch größerem Vorbild werden, als Sie es für manche jetzt schon sind. In der Bibel heißt es einmal:

*Und es fragte Jesus ein Oberer und sprach: Guter Meister, was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe? Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein. Du kennst die Gebote: »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!« Er aber sprach: Das habe ich alles gehalten von Jugend auf. Als Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Es fehlt dir noch eines. Verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir nach! Als er das aber hörte, wurde er traurig; denn er war sehr reich. Als aber Jesus sah, dass er traurig geworden war, sprach er: Wie schwer kommen die Reichen in das Reich Gottes! Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme. Da sprachen, die das hörten: Wer kann dann selig werden? Er aber sprach: **Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.** (Lukas 18,18-27)*

Vielleicht könnte man mich mit meinem Anliegen an Sie als ein wenig naiv bezeichnen, aber ich glaube tatsächlich an das, was hier steht: „*Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.*“ Sie selbst haben in Ihrer Karriere stets groß gedacht und waren immer auch bereit, Risiken in Kauf zu nehmen. Denken Sie groß, größer als je zuvor und machen Sie das Unmögliche möglich. Wenn einer ein Kamel durchs Nadelöhr bekommt, dann Sie mit Gottes Hilfe.

Gerne stehe ich Ihnen mit meinem bescheidenen Rat zur Verfügung und erkläre mich auch dazu bereit – falls Sie das wünschen – regelmäßig für Ihren weiteren Lebensweg zu beten.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Pastor Samuel Diekmann